Zur operativen Behandlung der Kleinhirngeschwülste

Auszug

aus der

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der

Medizinischen Doktorwürde

an der

Friedrich-Wilhelms-Universität

zu Berlin.

Von

Hermann Moschkowitz

aus Berlin

BIBLIOTHEEK RIJKS UNIV. LEIDEN

Tag der Promotion: 20. November 1920

Emil Ebering, Berlin NW. 7, Mittelstraße 29.

08

Gedruckt mit Genehmigung

der

Medizinischen Fakultät der Universität Berlin

Dekan: Prof. Dr. **Rubner**

Referenten: Prof. Dr. **Köhler**.
Prof. Dr. **Hildebrand**.

An der Hildebrandschen Klinik wurden in den Jahren 1912—1919 15 Fälle von Kleinhirngeschwülsten operiert. Unter Geschwülsten werden in diesem Falle außer den echten Tumoren alle diejenigen Prozesse im Kleinhirn verstanden, die zu einer Raumbeengung in der Schädelkapsel führen. Es handelte sich um Personen im Alter von 5—47 Jahren, davon 8 männlichen, 7 weiblichen. Von Tumoren waren es 4 Zysten, 2 Gliome, 2 Gliosarkome, 1 Rundzellensarkom, 2 Gummen, 1 Konglomerattuberkel, 1 Abszeß; in zwei Fällen ist über die Art des Tumors nichts bekannt. Operiert wurde 6 mal einzeitig, 9 mal zweizeitig, 8 mal in Mischnarkose, 2 mal in Aether, 2 mal in Chloroformnarkose; in 3 Fällen ist die Art der Narkose nicht zu ermitteln. Von den 15 Operierten sind 10 einige Stunden bis einige Wochen, nur einer 5 1/2 Monate nach der Operation gestorben. Unter den 5 übrigen sind 3 Fälle von Kleinhirnzyste, ein Fall von Rundzellensarkom und 1 Gumma. Der Fall von Rundzellensarkom war bei der Nachuntersuchung nach über einem Jahre völlig geheilt. Die anderen Fälle waren gebessert.

Lebenslauf.

Ich, Hermann Moschkowitz, bin am 14. Januar 1894 in Spandau geboren. Ich absolvierte hier das Gymnasium und erhielt Ostern 1913 das Reifezeugnis. Bis Februar 1916 studierte ich an der Universität Berlin, wurde dann zum Kriegsdienst beim Oesterreichisch-Ungarischen Heere eingezogen. 1918 war ich zwei Semester an der Universität Wien und beendete dann mein Studium Sommer 1919 in Berlin, wo ich am 30. September das Staatsexamen bestand. Meine Approbation erhielt ich nach Ablauf des praktischen Jahres am 30. September 1920.